

Ablaufplan für das Programm „Förderung von Unternehmensberatung für KMU“

Dok. – Nr. 3141852

Name:	erledigt am
1. Kostenfreies Informationsgespräch mit IHK-Ansprechpartner führen -> anschließend Erhalt eines Bestätigungsschreibens (nur bei Jungunternehmen im ersten Jahr nach Gründung)	
2. Innerhalb von 3 Monaten nach Ausstellung des Bestätigungs- schreibens Antrag online stellen unter: <a href="http://www.bafa.de/bafa/de/wirtschaftsfoerderung/foerderung_un-
ternehmerischen_know_hows/antragstellung/index.html">http://www.bafa.de/bafa/de/wirtschaftsfoerderung/foerderung_un- ternehmerischen_know_hows/antragstellung/index.html	gestellt am:
3. Leitstelle (DIHK) prüft formale Fördervoraussetzungen und versendet Informationsschreiben mit einer unverbindlichen Inaussichtstellung auf die Förderung	erhalten am:
4. Beratervertrag abschließen – aber zunächst unbedingt Informationsschreiben der Leitstelle abwarten	erledigt am:
5. Beratungsdauer maximal 6 Monate ab Zugang Infoschreiben	
6. Rechnung über die entstandenen Beratungskosten begleichen – mindestens in Höhe des Eigenanteils innerhalb der 6 Monate	
7. Spätestens 6 Monate nach Erhalt des Informationsschreibens Abrechnung ggü. der Leitstelle auf elektronischem Weg -> Folgende Unterlagen sind erforderlich: - Verwendungsnachweisformular unterschrieben von Unternehmer und Berater - Formular „De-minimis-Erklärung“ und „EU-KMU-Erklärung“ vom Unternehmer unterschrieben - Bestätigungsschreiben der IHK (nur bei Jungunternehmen im ersten Jahr nach Gründung) - Beratungsbericht des Beratungsunternehmens - Rechnung des Beratungsunternehmens - Kontoauszug des Unternehmers über die Zahlung des Honorars bzw. des Eigenanteils	eingereicht am:

Bitte achten Sie darauf, dass **Sie** von allen eingereichten Unterlagen eine Kopie für sich behalten!

Belegaufbewahrung: 5 Jahre ab dem 31. Dezember des Jahres, in dem die Zuwendung ausgezahlt wurde; 10 Jahre für De-minimis-Erklärung;

Ihr Ansprechpartner:

IHK Nordschwarzwald

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Kofinanziert von der
Europäischen Union